Risikoanalyse zur Prävention sexualisierter Gewalt im Radsport-Verband Hamburg

Sport bietet für Teilnehmende einen wertvollen Entfaltungsbereich, birgt aber auch das potenzielle Auftreten sexualisierter Gewalt. Die Analyse der strukturellen Risiken erfolgt in bei Cyclocross Hamburg e. V. über eine Bewertungstabelle basierend auf der Bewertungstabelle der Hamburger Sportjugend e. V.

Stand 10/2026

Eine sehr geringe Gefahr auf sexualisierte Machtausnutzung gilt u.a. bei:

- Training in der Öffentlichkeit wie z.B. öffentliche Straßen oder auf der Radrennbahn Stellingen
- Training und Wettkämpfe, bei denen Eltern eine betreuende/unterstützende Rolle übernehmen
- Vorstands- und Verwaltungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- PSG

Eine geringe Gefahr auf sexualisierte Machtausnutzung gilt u.a. bei:

- Training in der Öffentlichkeit wie z.B. öffentliche Straßen oder auf der Radrennbahn Stellingen
- Training und Wettkämpfe, bei denen Eltern eine betreuende/unterstützende Rolle übernehmen

Eine mittlere Gefahr auf sexualisierte Machtausnutzung gilt u.a. bei:

- Mehrtägigen Übernachtungen, wie sie z.B. auf Trainingslagern und Rundfahrten stattfinden
- Fahrgemeinschaften zwischen Sportler*innen und Trainer*innen ohne elterliche Anwesenheit

Generell gilt es, die Eltern in die Kommunikation zwischen Sportler*innen und Trainer*innen mit einzubinden. Und Eltern über die Trainingszeiten und Inhalte zu informieren sowie deren Teilnahme zu ermöglichen. Trainingsformen mit viel Körperkontakt sind nach Möglichkeit zu vermeiden.